

# KONZERN-BILANZ

DER EDEKA NORD EG ZUM 31. DEZEMBER 2023

## AKTIVA

in T€	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3.916	5.086
Geschäfts- oder Firmenwert		69.886	82.719
Geleistete Anzahlungen		116	40
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>73.918</b>	<b>87.845</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		442.876	401.630
Technische Anlagen und Maschinen		12.608	12.958
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		250.095	253.274
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		244.112	106.535
<b>Sachanlagen</b>		<b>949.691</b>	<b>774.397</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen		650	25
Anteile an assoziierten Unternehmen		13.767	0
Beteiligungen		128.999	127.368
Sonstige Ausleihungen		500	0
<b>Finanzanlagen</b>		<b>143.916</b>	<b>127.393</b>
<b>Anlagevermögen</b>	D1	<b>1.167.525</b>	<b>989.635</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		6.224	6.461
Unfertige Erzeugnisse		569	720
Fertige Erzeugnisse und Waren		135.286	135.002
<b>Vorräte</b>		<b>142.079</b>	<b>142.183</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		129.067	94.679
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		23.490	10.711
Sonstige Vermögensgegenstände		146.524	131.968
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	D3	<b>299.081</b>	<b>237.358</b>
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	D4	<b>52.485</b>	<b>79.526</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>493.645</b>	<b>459.067</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>26.485</b>	<b>24.634</b>
Aktive latente Steuern	D5	13.495	17.843
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>1.701.150</b>	<b>1.491.179</b>

## PASSIVA

in T€	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder		40.639	36.719
Geschäftsguthaben ausscheidender Mitglieder		861	2.110
<b>Geschäftsguthaben EDEKA Nord eG</b>	D6	<b>41.500</b>	<b>38.829</b>
Gesetzliche Rücklage		37.687	34.135
Andere Ergebnisrücklagen		479.594	468.532
<b>Ergebnisrücklagen</b>	D7	<b>517.281</b>	<b>502.667</b>
<b>Genussrechtskapital</b>	D8	<b>65.471</b>	<b>67.580</b>
<b>Konzernbilanzgewinn ohne Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile</b>		<b>29.688</b>	<b>13.417</b>
<b>Kapital der EDEKA Nord eG</b>		<b>653.940</b>	<b>622.493</b>
<b>Nicht beherrschende Anteile</b>	D9	<b>25.410</b>	<b>25.410</b>
<b>Eigenkapital</b>		<b>679.350</b>	<b>647.903</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		9.539	9.664
Steuerrückstellungen		4.381	2.116
Sonstige Rückstellungen		78.769	77.323
<b>Rückstellungen</b>	D10	<b>92.689</b>	<b>89.103</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		546.021	371.566
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		100.256	99.211
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		772	547
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		216.768	218.065
Sonstige Verbindlichkeiten		56.112	60.255
<b>Verbindlichkeiten</b>	D11	<b>919.929</b>	<b>749.644</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>9.182</b>	<b>4.529</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>1.701.150</b>	<b>1.491.179</b>

# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER EDEKA NORD EG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in T€	Anhang	2023	2022
<b>Umsatzerlöse</b>	D12	<b>3.963.225</b>	<b>3.728.246</b>
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		123	19
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	D14	<b>32.456</b>	<b>19.799</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		3.122.627	2.981.941
Aufwendungen für bezogene Leistungen		205.564	178.929
<b>Materialaufwand</b>		<b>3.328.191</b>	<b>3.160.870</b>
Löhne und Gehälter		223.583	202.218
Soziale Abgaben, Aufwendungen für Unterstützung		44.609	42.294
Aufwendungen für Altersversorgung		560	711
<b>Personalaufwand</b>		<b>268.752</b>	<b>245.223</b>
Planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		67.402	58.725
Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		1.645	1.002
<b>Abschreibungen</b>	D13	<b>69.047</b>	<b>59.727</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	D14	<b>287.435</b>	<b>274.201</b>
Beteiligungsergebnis		34.360	25.389
Zinsergebnis		-19.696	-3.894
<b>Finanzergebnis</b>	D15	<b>14.664</b>	<b>21.495</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	D16	17.123	6.510
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>39.920</b>	<b>23.028</b>
Sonstige Steuern		3.820	1.978
<b>Vergütungen auf das Genussrechtskapital</b>		<b>2.380</b>	<b>2.006</b>
<b>Konzernjahresüberschuss vor Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile</b>		<b>33.720</b>	<b>19.044</b>
<b>Auf nicht beherrschende Anteile entfallene Gewinne</b>		<b>480</b>	<b>3.413</b>
<b>Einstellung in gesetzliche Rücklage</b>		<b>3.552</b>	<b>2.214</b>
<b>Konzernbilanzgewinn ohne Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile</b>		<b>29.688</b>	<b>13.417</b>

# KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

DER EDEKA NORD EG 2023

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

in T€	2023	2022
Periodenergebnis	33.720	19.044
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	69.047	59.727
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	3.800	-8.643
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	3.178	8.263
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-57.309	-54.721
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.819	5.185
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-7.193	119
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	15.371	3.772
- Sonstige Beteiligungserträge	-34.254	-29.433
+/- Ertragsteueraufwand / -ertrag	17.123	6.510
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-17.507	-8.681
<b>= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>24.157</b>	<b>1.142</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	2.595	0
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-855	-5.783
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	28.626	5.853
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-254.693	-171.854
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.420	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-17.836	0
- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	0	-58.948
+ Erhaltene Dividenden	29.433	27.138
<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-210.310</b>	<b>-203.594</b>
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Mitgliedern des Mutterunternehmens	4.782	12.961
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	0	12.530
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	-2.110	-825
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen von anderen Gesellschaftern	-2.109	0
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	84.529	258.204
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-12.738	-5.543
- Gezahlte Zinsen	-15.371	-3.772
- Gezahlte Dividenden an Mitglieder des Mutterunternehmens	-2.354	-2.017
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-480	-480
<b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>54.149</b>	<b>271.058</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-132.004	68.606
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11.922	-56.684
<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>-120.082</b>	<b>11.922</b>

Der Finanzmittelfonds setzt sich zusammen aus Kassenbestand sowie Guthaben von Kreditinstituten von T€ 52.485 (Vorjahr: T€ 79.526) und jederzeit fälligen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie anderen kurzfristigen Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören von T€ 172.567 (Vorjahr: T€ 67.604).

# KONZERN- EIGENKAPITALSPIEGEL

DER EDEKA NORD EG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023

in T€	EDEKA Nord eG				
	Geschäfts- guthaben	Ergebnis- rücklagen	Genussrechts- kapital	Konzern- bilanzgewinn	Summe
<b>Stand 01.01.2023</b>	<b>38.829</b>	<b>502.667</b>	<b>67.580</b>	<b>13.417</b>	<b>622.493</b>
Einzahlungen von Mitgliedern	4.782				4.782
Auszahlung an Mitglieder	-2.111		-2.109		-4.220
Rücklagenbildung		11.062		-11.062	0
Ausschüttung in 2023 für 2022				-2.355	-2.355
Konzernjahresüberschuss		3.552		29.688	33.240
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>41.500</b>	<b>517.281</b>	<b>65.471</b>	<b>29.688</b>	<b>653.940</b>

Nicht beherrschende Anteile			Summe	Konzern-eigenkapital
Kapital	Ergebnis			
<b>25.410</b>	<b>0</b>		<b>25.410</b>	<b>647.903</b>
			0	4.782
			0	-4.220
			0	0
-480			-480	-2.835
	480		480	33.720
<b>24.930</b>	<b>480</b>		<b>25.410</b>	<b>679.350</b>

# KONZERN- ANHANG 2023

## **A. ALLGEMEINE ANGABEN**

Das Mutterunternehmen (EDEKA Nord eG) hat seinen Sitz in Neumünster und ist unter der Nr. 234 in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen.

Der vorliegende Konzernabschluss wurde nach deutschen handelsrechtlichen Grundsätzen, insbesondere nach den Vorschriften der §§ 11 ff. PubliG sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung, aufgestellt. In der Gliederung ergaben sich keine Veränderungen.

## **B. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE UND KONSOLIDIERUNGSKREIS**

Die Abschlüsse der in den Konsolidierungskreis einbezogenen, vollkonsolidierten Unternehmen wurden auf den gleichen Stichtag erstellt.

Seit dem Geschäftsjahr 2010 erfolgte die Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode. Bis zum 31. Dezember 2009 kam für die Erstkonsolidierungen die Buchwertmethode auf den Zeitpunkt des Anteilserwerbes zur Anwendung.

Forderungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie Zwischenergebnisse, Erträge und Aufwendungen unter den einbezogenen Gesellschaften werden eliminiert.

Auf die ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgänge und Umbewertungsmaßnahmen werden Steuerabgrenzungen mit einem zukünftig zu erwartenden Steuersatz von 30 % (Vorjahr: 30 %) vorgenommen, soweit sich der abweichende Steueraufwand in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleicht. Dies gilt auch für aus den Einzelabschlüssen übernommene latente Steuern gemäß § 274 HGB.

Der Konsolidierungskreis umfasst 44 (Vorjahr: 41) inländische Gesellschaften. Bei den neuen Zugängen handelt es sich um drei Gesellschaften aus dem Immobilienbereich. Die Vergleichbarkeit der aufeinanderfolgenden Konzernabschlüsse bleibt dadurch unberührt.

Die Erste Immobilienbeteiligungsgesellschaft EDEKA Nord mbH, Hamburg, die Siebzehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG, Hamburg, und die Achtzehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG, Hamburg, werden als assoziiertes Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen. Konsolidierungsgrundlage bildete der Einzelabschluss der Gesellschaft. Vom Wahlrecht, diese Unternehmen als Gemeinschaftsunternehmen einzubeziehen, wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Anteile an den assoziierten Unternehmen wurden zum Zeitpunkt, zu dem die Unternehmen assoziiertes Unternehmen geworden sind, nach der Buchwertmethode mit den Anschaffungskosten bilanziert. Die Anschaffungskosten dieser Beteiligungen wurden in den Folgejahren nach Maßgabe der Entwicklung des anteiligen bilanziellen Eigenkapitals aus den

Einzelabschlüssen der assoziierten Unternehmen fortgeschrieben. Die in den zugrunde liegenden Einzelabschlüssen der assoziierten Unternehmen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden entsprechend § 312 Abs. 5 HGB nicht an die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden dieses Konzernabschlusses angepasst.

Zwei verbundene Unternehmen sind wegen untergeordneter Bedeutung nicht einbezogen (weder konsolidiert noch at Equity einbezogen), da das Jahresergebnis der Gesellschaften weniger als 1 % des Konzernergebnisses ausmacht.

### C. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden – sofern nicht anders beschrieben – beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Anschaffungskosten der erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerte werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer in der Regel über zehn Jahre in Anlehnung an die entsprechende Mietvertragsdauer der zugrunde liegenden Einzelhandelsstandorte linear abgeschrieben. Dieser Zehnjahreszeitraum entspricht einer typischen durchschnittlichen Restlaufzeit von Mietverträgen, sodass der tatsächliche Wertverzehr des Geschäfts- oder Firmenwertes zutreffend abgebildet wird. Der Geschäfts- oder Firmenwert stammt sowohl aus den Einzelabschlüssen einbezogener Unternehmen als auch aus dem Konzernabschluss.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, oder – bei voraussichtlich dauernder Wertminderung – zum niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen. Die Abschreibungen erfolgen bei abnutzbaren Vermögensgegenständen linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis € 800,00 werden sofort voll abgeschrieben und als Abgang behandelt. Anschaffungen von unter € 250,00 werden sofort als Aufwand behandelt.

Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern stellen sich wie folgt dar:

#### ÜBERSICHT DER NUTZUNGSDAUER-BANDBREITEN

Posten	Nutzungsdauern
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1 – 15 Jahre
Geschäfts- oder Firmenwert	
Geschäfts- oder Firmenwert aus Einzelabschlüssen	10 Jahre
Geschäfts- oder Firmenwert aus Kapitalkonsolidierung	10 Jahre
Grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8 – 33 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5 – 20 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	
Fuhrpark	5 – 9 Jahre
Büromaterial, Büromöbel	3 – 13 Jahre
Sonstiges	3 – 15 Jahre
Einbauten in fremde Grundstücke	5 – 25 Jahre
Andere Anlagen	5 – 33 Jahre

In Ausnahmefällen ist von den genannten Nutzungsdauern abgewichen worden.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind mit den Anschaffungskosten (gleitender Durchschnitt) oder dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert angesetzt. Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen neben den Einzelkosten auch anteilige Gemeinkostenzuschläge für Fertigungs- und Verwaltungskosten nach § 298 Abs. 1 i. V. m. § 255 Abs. 2 HGB.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch ausreichende Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem latenten Kreditrisiko aus Lieferungen wird durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % auf die nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen Rechnung getragen. Dem strengen Niederstwertprinzip wird durch Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert Rechnung getragen.

Die Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind zu Anschaffungskosten angesetzt. Sie enthalten auch unterwegs befindliche Gelder, die den Bankkonten erst im neuen Jahr gutgeschrieben werden.

Ausgaben vor dem Stichtag, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen, sind als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Sofern sich bei der Ermittlung der Steuerauswirkungen von temporären und quasi-permanenten Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen unter Berücksichtigung von in den nächsten fünf Jahren zu erwartenden nutzbaren steuerlichen Verlustvorträgen ein aktiver Steuerabgrenzungsposten ergibt, wird von dem Wahlrecht der Aktivierung dieser Steuerentlastung Gebrauch gemacht. Die sich ergebenden Steuerbe- und -entlastungen werden dabei verrechnet angesetzt. Eine Abzinsung dieser Beträge erfolgt nicht.

Steuerauswirkungen von temporären und quasi-permanenten Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen aus Konsolidierungsvorgängen (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte und ohne Differenzen zwischen dem im Konzernabschluss erfassten Vermögen eines Tochterunternehmens und dem steuerbilanziellen Wert der vom Mutterunternehmen an dem Tochterunternehmen gehaltenen Anteile) nach § 306 HGB werden verrechnet angesetzt und mit dem vorstehenden Steuerabgrenzungsposten nach § 274 HGB zusammengefasst.

Die Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern und deren Hinterbliebenen sind auf der Grundlage versicherungsmathematischer Gutachten unter Anwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens bewertet worden. Diesem lagen die Heubeck'schen Sterbetafeln 2018 G, Rentenanpassungen von 0–2 % sowie ein Rechnungszins von 1,83 % (Vorjahr: 1,78 %) zugrunde. Dabei handelt es sich um den durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre (von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte Abzinsungssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB) für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Sofern in Einzelfällen Rückdeckungsversicherungen bestehen, wurde der Aktivwert der Rückdeckungsversicherung gemäß § 246 Abs. 2 HGB mit den Verpflichtungen aus den Pensionszusagen verrechnet. Die Bewertung des verrechneten Aktivwertes erfolgte gemäß § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB mit dem beizulegenden Zeitwert. Es bestehen ausschließlich unverfallbare Anwartschaften und laufende Pensionsverpflichtungen, daher war ein Fluktuationsabschlag nicht zu berücksichtigen. Vom Wahlrecht nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB, Pensionsverpflichtungen aus Altzusagen (Ansprüche, die vor dem 1. Januar 1987 erworben wurden) nicht zu bilanzieren, wurde kein Gebrauch gemacht. Es wird unterstellt, dass die Änderungen des Abzinsungssatzes am Ende der Periode eingetreten sind. Die Effekte aus der Zinsänderung werden im operativen Ergebnis ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages und unter Berücksichtigung zukünftiger Kostensteigerungen von 3,0 % p. a. (Vorjahr: 5,0 % p. a.) angesetzt. Die Anpassung der relativen Kostensteigerungen begründet sich in der gesunkenen Inflationsentwicklung. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Dabei handelt es sich um die von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten Abzinsungssätze gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden nicht abgezinst. Bei der Ermittlung des Aufzinsungsaufwandes wurde angenommen, dass die Änderung des Abzinsungssatzes am Ende der Periode eintritt. Ergebnisauswirkungen aus Änderungen des Abzinsungssatzes zwischen den Abschlussstichtagen werden im operativen Ergebnis ausgewiesen.

Die Rückstellungen für drohende Verluste aus Mietverhältnissen werden im Geschäftsjahr auf Basis des Einzelfalls mit einem Erfolgsbeitrag aus der Belieferung an die die Objekte betreibenden selbstständigen Einzelhändler zu 3 % des Lagerumsatzes (einschließlich der Umsätze mit dem Fleischwerk) berechnet.

Die Rückstellungen für Betriebsjubiläen von Mitarbeitern werden für 10-, 25-, 40- bzw. 50- jährige Mitarbeiterzugehörigkeit einzeln und hinsichtlich der Abzinsung unter Berücksichtigung einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren berechnet. Fluktuationsabschläge wurden angemessen berücksichtigt (Standardfluktuation nach Heubeck).

Die Rückstellungen für Haftungsverbindlichkeiten sind pauschal in Höhe von 1 % auf die Gesamtvaluta der besicherten Darlehen berechnet. Zudem sind einzelfallbezogene Rückstellungen gebildet worden.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen passiviert. Einnahmen vor dem Stichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen, sind als passiver Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt.

Zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken variabel verzinslicher Darlehen wurden Zinssicherungsvereinbarungen abgeschlossen. Diese Zinssicherungsvereinbarungen sind im vorliegenden Konzernabschluss mit den zugrunde liegenden Darlehen als Bewertungseinheit entsprechend dem Wahlrecht nach § 254 HGB zusammengefasst. Die sich ausgleichenden Wertänderungen sind nach der Einfrierungsmethode abgebildet. Es handelt sich um Micro-Hedges.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

## D. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1. ANLAGEVERMÖGEN

#### ANLAGENSPIEGEL

in T€	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 31.12.2023
	Stand 01.01.2023	Zugang	Umbuchung	Abgang	
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	36.385	737	135	8	37.249
Geschäfts- oder Firmenwert	101.659	0	0	2.595	99.064
davon aus Kapitalkonsolidierung	83.559	0	0	2.595	80.964
Geleistete Anzahlungen	40	116	-40	0	116
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>138.084</b>	<b>853</b>	<b>95</b>	<b>2.603</b>	<b>136.429</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	492.825	63.398	1.751	13.076	544.898
Technische Anlagen und Maschinen	43.926	1.229	3.004	2.679	45.480
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	528.583	33.202	13.558	45.235	530.108
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	106.535	156.864	-18.408	879	244.112
<b>Sachanlagen</b>	<b>1.171.869</b>	<b>254.693</b>	<b>-95</b>	<b>61.869</b>	<b>1.364.598</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	25	625	0	0	650
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	13.767	0	0	13.767
Beteiligungen	127.368	2.944	0	1.313	128.999
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	500	0	0	500
<b>Finanzanlagen</b>	<b>127.393</b>	<b>17.836</b>	<b>0</b>	<b>1.313</b>	<b>143.916</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.437.346</b>	<b>273.382</b>	<b>0</b>	<b>65.785</b>	<b>1.644.944</b>

	Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2023	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022
	31.299	2.042	0	8	33.333	5.086
	18.940	10.238	0	0	29.178	82.719
	5.570	8.096			13.666	77.989
	0	0	0	0	0	40
	<b>50.239</b>	<b>12.280</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>62.511</b>	<b>87.845</b>
	91.195	14.266	0	3.439	102.022	401.630
	30.968	3.472	0	1.568	32.872	12.958
	275.309	39.029	0	34.325	280.013	253.274
	0	0	0	0	0	106.535
	<b>397.472</b>	<b>56.767</b>	<b>0</b>	<b>39.332</b>	<b>414.907</b>	<b>774.397</b>
	0	0	0	0	0	25
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	127.368
	0	0	0	0	0	0
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>127.393</b>
	<b>447.711</b>	<b>69.047</b>	<b>0</b>	<b>39.340</b>	<b>477.418</b>	<b>989.635</b>

## 2. LISTE DER KONZERNUNTERNEHMEN

lfd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverhältnis vom Unternehmen lfd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital T€
1	EDEKA Nord eG	Neumünster			414.584
	<b>Vollkonsolidierte Tochterunternehmen</b>				
2	EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH***	Neumünster	1	50	285.599
3	Fleischwerk EDEKA Nord GmbH	Lüttow-Valluhn	2	100	14.169
4	EDEKA Nord Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	5.231
5	EDEKA Nord SB-Warenhaus GmbH	Neumünster	2	100	8.292
6	EDEKA Nord Harburg Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	250
7	EDEKA Nord Bergedorf Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	250
8	EDEKA Nord zweite Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	25
9	Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH**	Neumünster	1	100	1.074
10	EDEKA Nord Service- und Logistikgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	80
11	EDEKA Nord Fuhrparkgesellschaft mbH (vormals: Hohenwestedter Landbäckerei GmbH)	Neumünster	2	100	196
12	EDEKA Grundstücks-Verwertungs- und Verwaltungs-Gesellschaft (Nord) mbH ****	Neumünster	1	100	1.246
13	KG EDEKA Grundstücks-Verwertungs- und Verwaltungs-Gesellschaft (Nord) mbH & Co.**	Neumünster	12	96 4	21.861
14	EDEKA Nord Dienstleistungsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	26
15	Erste Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	9.367
16	Zweite Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	4.424
17	Dritte Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	2.308
18	Vierte Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	14
19	Erste Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	5.227
20	Zweite Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	13.105
21	Dritte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	4.098
22	Vierte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	5.721
23	Fünfte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	4.803
24	Sechste Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	18.151
25	Siebte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	4.224
26	Achte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	2.692
27	Neunte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	1.050
28	Zehnte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	2.050
29	Elfte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	50
30	Zwölfte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	50
31	Dreizehnte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	620
32	Vierzehnte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	25
33	Fünfzehnte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	50
34	Sechzehnte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	955
35	Neunzehnte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	1.000
36	Zwanzigste Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	1.016
37	HvA Holding GmbH	Gadebusch	2	100	52.297
38	Heinrich von Allwörden GmbH	Mölln	37	100	11.620
39	Hanse Frisch GmbH	Mölln	38	100	1.708

lfd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverhältnis vom Unternehmen lfd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital T€
40	von Allwörden Filialbetriebs GmbH	Mölln	38	100	108
41	Nur Hier GmbH	Mölln	38	100	5.110
42	Dallmeyers Backus GmbH	Mölln	38	100	95
43	1. VA-Beteiligungsgesellschaft mbH*****	Mölln	38	100	104
44	Grönauer Bäckerei Knaack GmbH & Co. KG	Groß Grönau	38	100	5.540
<b>Assoziierte Unternehmen</b>					
45	Siebzehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG	Hamburg	9	50	9.909
46	Achtzehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG	Hamburg	9	50	17.601
47	Erste Immobilienbeteiligungsgesellschaft EDEKA Nord mbH	Hamburg	9	50	25
<b>Andere Unternehmen</b>					
48	Dritte Abrechnungsgesellschaft EDEKA Nord mbH*	Neumünster	2	100	25
49	EDEKA Nord Bauprojektgesellschaft mbH* (vormals Frischemarkt am Blücherplatz GmbH)	Neumünster	2	100	414

\* keine Einbeziehung aufgrund untergeordneter Bedeutung

\*\* Die Gesellschaften machen vor dem Hintergrund der Einbeziehung in diesen Konzernabschluss von Erleichterungen gemäß §264 Abs. 3 HGB bzw. § 264 b HGB Gebrauch.

\*\*\* Die Einbeziehung erfolgt gemäß § 290 Abs. 2 Nr. 2 HGB. Der Muttergesellschaft steht das Recht zu, die Mehrheit der Aufsichtsräte dieses Unternehmens zu bestimmen.

\*\*\*\* unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Unternehmen 13, 15 bis 36

\*\*\*\*\* unbeschränkt haftende Gesellschafterin des Unternehmens 44

Der aus der Erstkonsolidierung der HvA Holding GmbH und deren Tochtergesellschaften resultierende Unterschiedsbetrag nach § 301 Abs. 3 HGB betrug zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung T€ 83.559 und entfällt auf den Geschäfts- oder Firmenwert. Dieser wird linear über zehn Jahre abgeschrieben. Dies entspricht der durchschnittlichen Restlaufzeit der zugrunde liegenden Mietverträge.

Es besteht eine Beteiligung in Höhe von 9,39% an der EDEKA Zentrale Stiftung & Co. KG, Hamburg (Konzerneigenkapital zum 31. Dezember 2023: Mio. € 2.389,2; Konzernjahresüberschuss: Mio. € 364,1). Daneben besteht eine Beteiligung an der EDEKABANK AG, Hamburg, in Höhe von 4,71% des Grundkapitals (Eigenkapital zum 31. Dezember 2022: Mio. € 169,9; Jahresüberschuss: Mio. € 7,6).

### 3. FORDERUNGSSPIEGEL

#### FORDERUNGSSPIEGEL

in T€	Gesamt	davon aus Lieferungen und Leistungen	davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	129.067	129.067	10.374
(Vorjahr)	(94.679)	(94.679)	(9.505)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	23.490	0	0
(Vorjahr)	(10.711)	(0)	(0)
Sonstige Vermögensgegenstände	146.524	0	7.888
(Vorjahr)	(131.968)	(0)	(4.055)
<b>Gesamt</b>	<b>299.081</b>	<b>129.067</b>	<b>18.262</b>
(Vorjahr)	(237.358)	(94.679)	(13.560)

## 4. KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN UND SCHECKS

Auf Guthaben bei Kreditinstituten, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, entfallen T€ 49.400 (Vorjahr: T€ 30.649).

## 5. AKTIVE LATENTE STEUERN

Die aktiven latenten Steuern haben eine Höhe von T€ 13.495 (Vorjahr: T€ 17.843). Dabei wurde eine zukünftige durchschnittliche Ertragsteuerbelastung von 30 % bzw. 15,825 % zugrunde gelegt.

Die Zusammensetzung der Steuerabgrenzungen ergibt sich vor allem aus temporären Differenzen sowie quasi-permanenten Differenzen bei den sonstigen Rückstellungen, dem Anlagevermögen, den Vorräten sowie den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, die allesamt zu aktiven latenten Steuern führen.

Passive latente Steuern ergeben sich insbesondere aufgrund gebildeter Rücklagen nach § 6 b des Einkommensteuergesetzes.

## 6. GESCHÄFTSGUTHABEN

### MITGLIEDERENTWICKLUNG

Stand	Mitgliederzahl	Anzahl der Geschäftsanteile
01.01.2023	333	17.633
Zugänge	2	2.219
Abgänge	9	410
31.12.2023	326	19.442

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um T€ 3.920 erhöht (Vorjahr: T€ 10.851).

Die rückständigen, fälligen Einzahlungen auf Geschäftsguthaben betragen T€ 189.

## 7. ERGEBNISRÜCKLAGENENTWICKLUNG

### ERGEBNISRÜCKLAGENENTWICKLUNG

in T€	Stand 01.01.2023	Einstellung in Rücklagen		Stand 31.12.2023
		aus dem Konzernergebnis des Vorjahres	aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	
Gesetzliche Rücklage	34.135	0	3.552	37.687
Andere Ergebnisrücklagen	468.532	11.062	0	479.594
<b>Summe</b>	<b>502.667</b>	<b>11.062</b>	<b>3.552</b>	<b>517.281</b>

## **8. GENUSSRECHTSKAPITAL**

Es wurden am 3. Dezember 2020 Genussscheine (300 St.) durch die EDEKA Nord eG in Höhe von T€ 30.000 begeben. Die Ausgabe richtete sich an die Inhaber der bisher ausgegebenen Genussscheine. Diese machten in Höhe von T€ 28.700 (287 St.) von dem Bezugsrecht Gebrauch. Die Genussscheine wurden von verschiedenen Personen gezeichnet und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2030 bei einer Verzinsung von 3,5 % p. a.

Mit Ausgabe am 19. Mai 2021 hat die Genossenschaft Genussscheine (2.737 St.) in Höhe von insgesamt T€ 27.370 begeben. Die Genussscheine wurden von verschiedenen Personen gezeichnet und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2031 bei einer Verzinsung von 3,5 % p. a.

Mit Ausgabe am 7. Dezember 2022 hat die Genossenschaft Genussscheine (30 St.) in Höhe von insgesamt T€ 3.000 begeben. Die Genussscheine wurden von verschiedenen Personen gezeichnet und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2027 bei einer Verzinsung von 4,0 % p. a.

Mit Ausgabe am 7. Dezember 2022 hat die Genossenschaft Genussscheine (64 St.) in Höhe von insgesamt T€ 6.400 begeben. Die Genussscheine wurden von verschiedenen Personen gezeichnet und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2029 bei einer Verzinsung von 4,5 % p. a.

Sämtliche Genussrechte sind seitens der Inhaber unkündbar. Die Genussrechte treten gegenüber den Rechten von anderen Gläubigern der Genossenschaft im Rang zurück. Sie nehmen am Verlust der Genossenschaft durch Verminderung der Rückzahlungsbeträge teil.

Die Ausschüttung für die Genussscheine an Dritte beträgt für das Jahr 2023 T€ 2.380.

## **9. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE**

Hier werden die nicht der EDEKA Nord eG direkt oder indirekt gehörenden Anteile am Eigenkapital von in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen ausgewiesen.

## **10. RÜCKSTELLUNGEN**

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen für ehemalige Vorstände des Mutterunternehmens und deren Hinterbliebene betragen T€ 3.246. Fehlbeträge bestehen nicht.

Bei den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag in Höhe von T€ 51. Bei den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden Erfüllungsbeträge in Höhe von T€ 2.069 gemäß § 246 Abs. 2 HGB mit dem Aktivwert (Anschaffungskosten und beizulegender Zeitwert) aus der Rückdeckungsversicherung in Höhe von T€ 687 verrechnet. In geringem Umfang (T€ 17) wurden Zinserträge mit Zinsen und ähnlichen Aufwendungen verrechnet.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Personalverbindlichkeiten (T€ 23.618), für Instandhaltungsmaßnahmen (T€ 3.393), Haftungsverbindlichkeiten (T€ 1.897) und den Mietbereich (T€ 31.987). Daneben bestehen Rückstellungen für Sonderboni und Investitionsförderung des Einzelhandels in Höhe von T€ 5.826.

## 11. VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

### VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

in T€	Gesamt	davon gegenüber nicht beherrschenden Anteilen	davon gegenüber Kreditinstituten	davon aus Lieferungen und Leistungen
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	546.021	0	546.021	0
(Vorjahr)	(371.566)	(0)	(371.566)	(0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100.256	0	0	100.256
(Vorjahr)	(99.211)	(0)	(0)	(99.211)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	772	0	0	0
(Vorjahr)	(547)	(0)	(0)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	216.768	200.247	0	216.768
(Vorjahr)	(218.065)	(211.104)	(0)	(218.066)
Sonstige Verbindlichkeiten	56.112	0	0	0
(Vorjahr)	(60.255)	(0)	(0)	(0)
<b>Gesamt</b>	<b>919.929</b>	<b>200.247</b>	<b>546.021</b>	<b>317.024</b>
(Vorjahr)	(749.644)	(211.104)	(371.566)	(317.277)
Sonstige Verbindlichkeiten				
davon aus Steuern	12.587	0	0	0
(Vorjahr)	(18.192)	(0)	(0)	(0)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	39	0	0	0
(Vorjahr)	(397)	(0)	(0)	(0)

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entfallen T€ 39.176 auf Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht. Zudem sind Verbindlichkeiten durch branchenübliche Eigentumsvorbehalte gesichert.

davon mit einer Restlaufzeit				davon gesichert	
	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		durch
	185.528	79.211	281.282	211.967	Buchgrundschulden
	(80.783)	(203.378)	(87.405)	(182.688)	
	100.215	41	0	0	
	(99.087)	(124)	(0)	(0)	
	772	0	0	0	
	(547)	(0)	(0)	(0)	
	216.768	0	0	0	
	(218.065)	(0)	(0)	(0)	
	55.032	1.080	0	0	
	(56.719)	(3.536)	(0)	(0)	
	<b>558.315</b>	<b>80.332</b>	<b>281.282</b>	<b>211.967</b>	
	(455.201)	(207.038)	(87.405)	(182.688)	
	12.587	0	0	0	
	(18.192)	(0)	(0)	(0)	
	39	0	0	0	
	(397)	(0)	(0)	(0)	

## 12. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt auf:

### UMSATZERLÖSE

in Mio. €	2023	2022
Großhandel	2.918,5	2.743,6
Einzelhandel	215,7	262,7
Fleischwerk	401,4	375,0
Backwaren	161,0	107,8
Sonstige	266,6	239,1
<b>Gesamt</b>	<b>3.963,2</b>	<b>3.728,2</b>

Die sonstigen Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Erträge aus untervermieteten Geschäftsräumen.

## 13. ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen für das Geschäftsjahr betragen T€ 69.047, davon sind T€ 1.645 außerplanmäßige Abschreibungen.

## 14. AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE

Die periodenfremden Erträge betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 11.704), Mieterträge (T€ 1.339), Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen (T€ 8.045) und Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen (T€ 1.909).

Die periodenfremden Aufwendungen beziehen sich insbesondere auf Verluste aus Anlagenabgang (T€ 1.993), Wertberichtigungen auf Forderungen (T€ 5.168), Mietaufwand (T€ 3.498) und sonstige Steuern (T€ 2.627).

15. FINANZERGEBNIS

**FINANZERGEBNIS**

in T€	Gesamt
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	106
(Vorjahr)	(-4.045)
Sonstige Erträge aus Beteiligungen	34.254
(Vorjahr)	(29.434)
<b>Beteiligungsergebnis</b>	<b>34.360</b>
(Vorjahr)	(25.389)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	418
(Vorjahr)	(571)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.114
(Vorjahr)	(4.465)
<b>Zinsergebnis</b>	<b>-19.696</b>
(Vorjahr)	(-3.894)
<b>Finanzergebnis</b>	<b>14.664</b>
(Vorjahr)	(21.495)

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von T€ 479 (Vorjahr: T€ 464) enthalten.

16. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Hierin sind Aufwendungen in Höhe von T€ 4.348 (Vorjahr: T€ 746) für latente Steuern enthalten.

## 17. ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG DES MUTTERUNTERNEHMENS

### ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG DES MUTTERUNTERNEHMENS

	T€
Der Jahresüberschuss	35.514
soll wie folgt Verwendung finden:	
Zuführung gesetzliche Rücklage	3.552
Ausschüttung einer Kapitaldividende von 8%	2.149
Ausschüttung einer Kapitaldividende von 6%	760
Zuführung andere Ergebnismrücklagen	29.053
	<b>35.514</b>

## E. SONSTIGE ANGABEN

### 1. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

#### a. Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse bestehen aus Bürgschaften in Höhe von T€ 173.407 (Vorjahr: T€ 165.848) gegenüber Dritten.

Es bestehen Haftungsverhältnisse zugunsten von Aufsichtsräten in Höhe von T€ 15.093 und Vorständen in Höhe von T€ 2.011.

Den Risiken einer möglichen Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen wurde durch Bildung von Einzelrückstellungen und einer Pauschalrückstellung Rechnung getragen. Die Risikoeinschätzung erfolgte auf Ebene der Einzelrückstellungen durch die individuelle Einschätzung der Bürgschaftsnehmer. Auf Ebene der Pauschalrückstellungen ist aus den Erkenntnissen der Vergangenheit eine Risikoprognose erstellt worden. Das Risiko der hier ausgewiesenen Haftungsverhältnisse wird als sehr gering eingeschätzt.

#### b. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen insbesondere langfristige Mietverpflichtungen für Einzelhandelsstandorte, die zur Sicherung der Absatzbasis der Handelsgesellschaft langfristig angemietet sind. Die Mietverträge sind in Form langfristiger Mietverträge ausgestaltet, bei denen der Vermieter wirtschaftlicher Eigentümer des Vermögens bleibt. Hierdurch ergibt sich im Vergleich zum Eigentumserwerb für die Gesellschaft ein Liquiditätsvorteil. Außerdem entfällt für die Gesellschaft das Verwertungsrisiko. Jedoch verbleibt die Chance zukünftiger Wertsteigerungen beim rechtlichen Eigentümer. Darüber hinaus enthalten diese Pacht- und Mietverpflichtungen für die Logistikstandorte. Für etwaige Risiken aus den Mietverträgen wurden entsprechende Rückstellungen gebildet. Den Mietaufwendungen stehen in der Regel Mieterträge gegenüber.

Von den sonstigen finanziellen Verpflichtungen zum 31. Dezember 2023 werden fällig in einem Zeitraum von:

bis zu einem Jahr Mio. €	über einem Jahr bis zu fünf Jahren Mio. €	über fünf Jahren Mio. €	Gesamt Mio. €
210,4	676,6	676,2	1.563,2

### Derivative Finanzinstrumente

Es wurden Zinscapvereinbarungen über einen Nominalwert in Höhe von Mio. € 90,0 mit einer Laufzeit bis zum 30. September 2037 geschlossen. Die nach der Mark-to-Market-Methode ermittelten beizulegenden Zeitwerte belaufen sich auf +Mio. € 2,9.

Daneben wurden Zinsswapvereinbarungen über einen Nominalwert in Höhe von Mio. € 45,0 mit einer Laufzeit bis zum 30. September 2037 geschlossen. Die nach der Mark-to-Market-Methode ermittelten beizulegenden Zeitwerte belaufen sich auf –Mio. € 0,9.

Aufgrund der Bildung von Bewertungseinheiten mit den zugrunde liegenden Grundgeschäften sind diese beizulegenden Zeitwerte nicht bilanziell abgebildet.

Die Darlehen sind in Höhe der Nominalwerte der Zinssicherungsvereinbarungen in die Bewertungseinheiten einbezogen.

## 2. ARBEITNEHMER

Die Anzahl der im Geschäftsjahr 2023 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Anzahl
Kaufmännische Arbeitnehmer	3.451
Gewerbliche Arbeitnehmer	2.775
<b>Summe</b>	<b>6.226</b>

Daneben wurden im Geschäftsjahr durchschnittlich 307 Auszubildende beschäftigt.

## 3. GESAMTBEZÜGE DER TÄTIGEN ORGANMITGLIEDER

Gemäß § 314 Abs. 3 HGB wurde unter Beachtung des Datenschutzes auf die Angabe der Organbezüge (bei den beiden hauptamtlichen Vorstandsmitgliedern) verzichtet.

## 4. NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die Geschäfte von EDEKA Nord mit nahestehenden Personen und Unternehmen betreffen hauptsächlich das Warengeschäft und die Vermietung von Immobilien.

in Mio. €	Aufwand	Ertrag
Warengeschäft	2.687,8	635,6
davon EDEKA-Zentralorganisation	2.687,8	0,0
davon Organmitglieder (Vorstand, Aufsichtsrat)	0,0	635,6
Mietgeschäft	0,0	35,3
davon Organmitglieder (Vorstand, Aufsichtsrat)	0,0	29,9
davon sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	0,0	5,4
Dienstleistungen	4,0	0,0
davon sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	4,0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>2.691,8</b>	<b>670,9</b>

Die künftigen Erträge aus Dauerschuldverhältnissen (Mietgeschäft) belaufen sich bis zum Ende der Vertragslaufzeit auf Mio. € 118,5.

## 5. PRÜFUNGSgebühren

Die voraussichtlichen vom Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 zu berechnenden Honorare betragen T€ 396. Die Honorare für andere Bestätigungsleistungen belaufen sich auf T€ 6.

## 6. MITGLIEDER DES VORSTANDES

Frank Breuer, Hamburg (Verantwortungsbereiche: IT / Organisation, Logistik, Personalwesen, Fleischwerk)  
 Stefan Giese, Ahrensburg (Verantwortungsbereiche: Ware, Vertrieb und Marketing, Regie, Backwarensparte, Expansion und Standortsicherung, Finanz- und Rechnungswesen, Immobilien und Bauabteilung)  
 Jan Frauen, Brunsbüttel\*  
 Jan Hayunga jun., Elmshorn\*  
 Ove Lück, Niebüll\*  
 Maren Meineke, Sandesneben\*

\* Diese Vorstände sind Inhaber von EDEKA-Einzelhandelsgeschäften und ehrenamtlich als Vorstandsmitglieder tätig.

Die laufenden Bezüge früherer Mitglieder des Vorstandes und deren Hinterbliebener beliefen sich im Geschäftsjahr 2023 auf T€ 332. Vorstandsbezüge werden nur an die geschäftsführenden Vorstände bezahlt.

**7. MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES**

Eric Süllau, Trittau (Vorsitzender)  
Marco Hauschildt, Rendsburg (stellvertretender Vorsitzender)  
Sven Fiedler, Kiel (ab dem 14. Juni 2023)  
Norbert Korzak, Grevesmühlen  
Sönke Kröger, Winsen  
Karsten Bohnhorst, Sternberg  
Reimer Jens, Fehmarn (ab dem 14. Juni 2023)  
Andreas Jensen, Büsum  
Gabriele Ecks, Hamburg  
Wolfgang Matthiessen, Glücksburg (bis 7. Januar 2023)  
Jan Meibohm, Harsefeld  
Viola Preller, Prohn (ab dem 14. Juni 2023)  
Robin Struve, Hamburg

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind Inhaber bzw. Geschäftsführer von EDEKA-Einzelhandelsgeschäften.  
Die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich im Geschäftsjahr 2023 auf T€ 34.

**8. NAME UND ANSCHRIFT DES ZUSTÄNDIGEN PRÜFUNGSVERBANDES**

EDEKA Verband kaufmännischer Genossenschaften e. V.  
New-York-Ring 6  
22297 Hamburg

Neumünster, den 23. April 2024

EDEKA Nord eG

Der Vorstand

Frauen

Breuer

Giese

Hayunga

Lück

Meineke